



Bremer
Umweltinstitut[⊕]

Gesellschaft für Schadstoffanalysen
und Begutachtung mbH

Fahrenheitstr. 1
D-28359 Bremen
Fon +49(0)421 / 7 66 65
Fax +49(0)421 / 7 14 04
mail@bremer-umweltinstitut.de
www.bremer-umweltinstitut.de

AZ: H 9162 GB

27. Juni 2014



Bremer Umweltinstitut GmbH · Fahrenheitstr. 1 · D-28359 Bremen

Stadt Lüneburg Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
z.Hd. Herrn Koplín
Postfach 2540

21315 Lüneburg

Erläuterung zum Handlungsbedarf der Räume mit PVC-Bodenbelagsfliesen in der GS Lüne

Sehr geehrter Herr Koplín, Wie im Gutachten H 9103 BB vom 20.6.2014 beschrieben, befinden sich in den Klassenräumen 30 bis 32 der Grundschule Lüne asbesthaltige Bodenbelagsfliesen. Der darunter befindliche Kleber ist ebenfalls asbesthaltig.

In beiden Baumaterialien gilt das Asbest als festgebunden, das heißt es wird unter normalen Umständen nicht freigesetzt.

Bei festgebundenen Asbestprodukten kann eine mechanische Bearbeitung (z.B. durch bohren, flexen oder abschleifen) zu einer erheblichen Faserfreisetzung führen.

Im vorliegenden Fall sind die Bodenbelagsfliesen über jahrzehntelangen Gebrauch an einigen Stellen deutlich abgenutzt. Eine Faserfreisetzung kann daher prinzipiell nicht ausgeschlossen werden und wir empfehlen den Bodenbelag (inkl. Kleber) zu erneuern.

Bei „normalem“ Gebrauch, wie er in den Klassenräumen vorliegt ist jedoch nicht mit einer akuten Faserfreisetzung zu rechnen, so dass also nicht von einer relevanten Gesundheitsgefährdung auszugehen ist.

Bei einer Raumluftmessung würde nach unserer Erfahrung höchstwahrscheinlich keine erhöhte Faserbelastung nachzuweisen sein.

Falls diesbezüglich eine weitere Abklärung zur Dokumentation der Situation gewünscht ist, würden wir die Entnahme einiger Staubkontaktproben empfehlen. Die Proben würden an Oberflächen entnommen werden, auf denen sich Staub über einen längeren Zeitraum angesammelt hat. Somit könnte man erkennen, ob sich überhaupt Fasern im Klassenraum angereichert haben.

Nach heutigem Kenntnisstand ist eine sofortige Sperrung der Klassenräume nicht erforderlich, eine Sanierung in den nächsten Sommerferien wird von uns jedoch befürwortet.

Dr. Norbert Weis,
Toxikologe



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-18812-01-00

Die Bremer Umweltinstitut GmbH ist ein nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 durch die DAkkS akkreditiertes Prüflaboratorium. Bei der Akkreditierung handelt es sich um eine externe Qualitätsüberwachung nach internationalen Standards. Diese gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren, siehe auch www.bremer-umweltinstitut.de

Geschäftsführung:
Dr. Norbert Weis, Ulrike Siemers
Amtsgericht Bremen HRB 14617
Steueridentnummer DE 154288898
Es gelten unsere Geschäftsbedingungen,
die wir Ihnen auf Wunsch zuschicken.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bremen.

Bankverbindung:
Sparkasse Bremen
IBAN: DE55 29050101 0001 117167
BIC: SBREDE 22
Konto 1 117 167
BLZ 290 501 01